Die Natur erleben

Mettmensee

Mit einem tieferen Seespiegel, eingeschneit und überzogen mit einer Eisschicht – so präsentiert sich der Stausee Garichti, auch Mettmensee genannt, im Winter. Am Seeufer gibt es einen Infopoint mit Wissenswertem zum Wildtierschutzgebiet und seinen Sommerangeboten.

Eisfischen

Das Eisfischen auf dem Mettmensee ist ein besonderes Wintererlebnis. Mit dem nötigen Patent darf von Mitte Januar bis Ende Februar am selbstgebohrten Eisloch gefischt werden. Nebst Geduld braucht es warme Kleider und Schuhe. Weitere wichtige Informationen sind auf unserer Webseite zu finden.

Eistauchen

Das Tauchen unter Eis ist ein faszinierendes Abenteuer, das der Mettmensee im Winter bietet. Diverse Tauchschulen bieten dieses winterliche Erlebnis an.

Skitouren

Im Freiberg Kärpf bietet eine traumhafte Schneelandschaft aussichtsreiche Aufstiege und stiebende Abfahrten im Pulverschnee. Es versteht sich von selbst, dass nur erlaubte Skirouten begangen und befahren werden.

Diese Webseiten informieren:
www.wildruhezonen.ch und
www.respektiere-deine-grenzen.ch

Schneeschuhlaufen

Die pulvrig verschneite Berglandschaft lässt sich im Freiberg Kärpf wunderbar mit den Schneeschuhen geniessen. Als Schnuppertour eignet sich der ausgeschilderte Gämspfad ab der Bergstation Mettmen. Er ist einfach, kurz und doch eindrücklich. Material kann direkt bei der Talstation der Luftseilbahn Kies – Mettmen gemietet werden.

Geissbock Charly im Freiberg Kärpf

Die Duftbücher von Roger Rhyner und Patrick Mettler gehören längst zu den erfolgreichsten Kinderbüchern. Schauplatz der im Jahr 2016 veröffentlichten Geschichte ist der Freiberg Kärpf, das älteste Wildtierschutzgebiet in Europa. Im Kinderbuch «Geissbock Charly im Freiberg Kärpf» lüftet der stinkende Geissbock das Geheimnis des dunklen Schattens, welcher die Wildtiere bedroht. Erhältlich in verschiedenen Gastbetrieben vor Ort oder im Buchhandel.

www.duftbuch.ch

Sommer im Freiberg Kärpf

Im Sommer locken zahlreiche Wanderwege, Klettermöglichkeiten und Bergseen.

Erfahren Sie hier mehr zu den Sommeraktivitäten und dem Fahrplan der Luftseilbahn:
www.mettmen-alp.ch

Stiftung Pro Freiberg Kärpf / Mettmen-Alp

Die Stiftung Pro Freiberg Kärpf / Mettmen-Alp führt Landammann Joachim Bäldis Werk fort und setzt sich für die Erhaltung und die Pflege des 106 Quadratkilometer grossen Wildtierschutzgebiets ein.

Alle Informationen zur Stiftung, ihrem Zweck und den Unterstützungsmöglichkeiten finden Sie hier:
www.mettmen-alp.ch/freiberg-kaerpf

Partner

Wir arbeiten zusammen

Für den Erhalt dieser einmaligen Landschaft mit ihren Tieren und um Ihren Aufenthalt im Freiberg Kärpf möglichst angenehm zu gestalten, arbeiten wir alle zusammen:

- Abteilung Jagd und Fischerei, Kanton Glarus
- Alp Mettmen
- Autobetrieb Sernftal AG
- Berghotel Bischofalp
- Berghotel Mettmen
- Bergli-Alp
- Elm Ferienregion
- Gemeinde Glarus Süd
- Leglerhütte SAC Sektion Tödi
- Luftseilbahn Kies – Mettmen AG
- Naturfründehuus Mettmen
- Pfadiheim Mühlebächli
- Restaurant Fryberg
- SN Energie
- Stiftung Pro Freiberg Kärpf / Mettmen-Alp
- Villa Kunterbunt
- VISIT Glarnerland

Allgemeine Informationen
Freiberg Kärpf

Der Freiberg Kärpf ist das älteste Wildtierschutzgebiet in Europa und besteht bereits seit dem Jahr 1548. Das Jagen ist in diesem Jagdbanngebiet verboten – oder eben gebannt. Benannt wurde es nach dem Kärpf, dem 2794 m ü. M. hohen Berg, der im Süden das Gebiet dominiert. Umfasst und begrenzt wird das Schutzgebiet von den Flüssen Sernf und Linth. Mit seiner Fläche von 106 Quadratkilometern ist es nicht nur das älteste, sondern auch eines der grössten noch existierenden Wildtierschutzgebiete in der Schweiz.

Hier finden sich heute zahlreiche Steinböcke, Gämsen, Hirsche und Rehe – aber auch Murmeltiere, Adler, Birkhühner und viele andere wildlebende Tiere. Mit etwas Glück und Geduld können diese mit blossem Auge beobachtet werden. Gleichzeitig lädt die traumhafte Berglandschaft zu unvergesslichen Naturerlebnissen ein. Der Freiberg Kärpf ist ein wahres Paradies mitten im Glarnerland.

Gut zu wissen

Was ist ein Wildtierschutzgebiet?

Wildtierschutzgebiete sind besonders ausgewiesene, geschützte Lebensräume, die dem Schutz und der Erhaltung von seltenen und – oft durch die Jagd – bedrohten, wildlebenden Säugetieren und Vögeln dienen.

Was ist eine Wildruhezone?

Der Winter ist für die Wildtiere eine schwierige Zeit. Viele Vögel ziehen in den Süden, um der kalten Umgebung zu entfliehen. Wildtiere, die den Winter hier verbringen, haben ausgeklügelte Überlebensstrategien entwickelt, um die kalte Jahreszeit zu überstehen.

Dafür brauchen sie Rückzugsgebiete, in welchen sie nicht gestört werden. Wildruhezonen sind ein Instrument, um solche Rückzugsgebiete zu sichern. Wildruhezonen unterscheiden sich von Wildtierschutzgebieten, wobei Wildtierschutzgebiete temporär die Funktion von Wildruhezonen übernehmen können.

Der Freiberg Kärpf ist ein Wildtierschutzgebiet mit ausgewiesenen Wildruhezonen.

Beachten Sie die Wildruhezonen hier:
www.wildruhezonen.ch

Verhaltensregeln

Sport in der freien Natur gibt ein Gefühl von Freiheit und Erholung. Er ist aber oft eine Störung für Wildtiere. Einfache Regeln helfen, Rücksicht auf die Tiere zu nehmen.

- Wildruhezonen beachten:
  Sie bieten Wildtieren Rückzugsräume.
- Im Wildtierschutzgebiet auf ausgewiesenen Routen bleiben: So können sich Wildtiere an den Menschen gewöhnen.
- Waldränder und schneefreie Flächen meiden:
  Sie sind die Lieblingsplätze der Wildtiere.
- Hunde an der Leine führen, insbesondere im Wald:
  Wildtiere flüchten vor freilaufenden Hunden.

Hinweis:
Gerade im Winter brauchen die Wildtiere Rückzugs- und Nahrungsaufnahmegebiete. Betreten oder befahren deshalb nur auf Pisten, Loipen und eingezeichneten Wegen oder Routen. Siehe unter **www.wildruhezonen.ch.**

So erreichen Sie die Mettmen-Alp im Winter 2023/24

Mettmen ist während der Wintermonate bequem mit dem Mettmenbus erreichbar. Zur Parkierung steht die «Park & Ride-Anlage» Schwanden-Däniberg zur Verfügung.

Betriebszeiten und Infos zum Mettmenbus

26. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024: täglich
8. Januar bis 1. April 2024:
jeweils Freitag bis Sonntag sowie am Ostermontag

Bahnhof Schwanden ab		Talstation Kies ab
ab 08.28 Uhr	Anschluss von / zur Luftseilbahn Kies – Mettmen	ab 09.13 Uhr
stündlich, immer xx.28		stündlich, immer xx.13
bis 16.28 Uhr		bis 17.13 Uhr

Alle Fahrten verkehren als Rufbus. Eine Voranmeldung ist online bis spätestens 2 Stunden vor Abfahrt unter www.mettmenbus.ch obligatorisch. Begrenztes Platzangebot. Extrafahrten sind auf Anfrage möglich. Informationen unter www.mettmenbus.ch.

Tarife	Fahrpreis
Preis pro Fahrt und Person	CHF 5.00

Spezialbillette bitte online bei Reservation unter www.mettmenbus.ch lösen, öV-Billette, Halbtax und GA sind nicht gültig.

Auskünfte und Informationen:
Mettmenbus, Autobetrieb Sernftal AG, 8765 Engi,
Telefon +41 (0) 55 642 17 17, info@sernftalbus.ch,
www.mettmenbus.ch

Fahrplan Luftseilbahn Kies – Mettmen

2. bis 12. November 2023
Revision. Es sind keine Fahrten möglich.

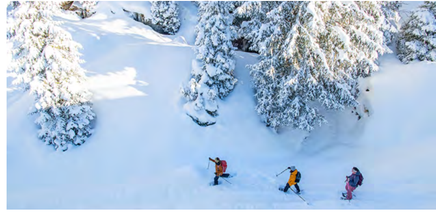
13. November bis 25. Dezember 2023
Fahrplanmässiger Betrieb eingestellt *

26. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024
Alle 15 Min. von 09.00 bis 17.15 Uhr

8. Januar bis 11. Januar 2024
Fahrplanmässiger Betrieb eingestellt *

12. Januar bis 1. April 2024
Freitag / Samstag / Sonntag und Feiertage
alle 15 Min. von 09.00 bis 17.15 Uhr

Extrafahrten
*Für Gruppen auf Anfrage unter
Telefon +41 (0) 55 644 20 10 oder
info@mettmen-alp.ch möglich



Skitouren

1 Hohberg

Mettmen (1610 m) → Widerstein → Berglimatt → Hohberg (2244 m) / Abfahrt nach Mettmen

Dauer: 3 Stunden

2 Matzlen – Schönau – Haslen / Schwanden

Mettmen (1610 m) → Börtli → Matzlen (1952 m) / Abfahrt via Schönau nach Schwanden oder Haslen

Dauer: 4½ Stunden

3 Blistöck

Mettmen (1610 m) → Oberstafel Mettmen – Vorderer Blistock (2405 m) / Abfahrt nach Mettmen

Dauer: 3 Stunden

4 Kärpfscharte

Mettmen (1610 m) → Oberstafel Mettmen → Leglerhütte → Kärpfscharte (2649 m) / Abfahrt nach Mettmen

Dauer: 4½ Stunden

5 Kärpfscharte

Büel (1261 m) → Obererbs → Kärpfscharte (2649 m) / Abfahrt nach Büel

Dauer: 4½ Stunden

6 Vorderer Blistock

Gondelbahn Ämpächli → Schabellbahn → Pleusbahn (2105 m) – Wildmadfurggeli → Vorderer Blistock (2405 m) / Abfahrt nach Schwanden oder Elm

Dauer: 2 Stunden

Grundausrüstung und Vorbereitung für Skitouren

Eine gute Tourenvorbereitung ist die halbe Miete. Wir haben Ihnen daher eine Packliste für eine Skitour zusammengestellt. Konsultieren Sie zudem vorab das Lawinenbulletin. Dazu empfiehlt sich die **App «White Risk»** des Instituts für Schnee- und Lawinenforschung SLF.

Weiter finden Sie auf der App den speziell für die Alpen erstellten Wetterbericht und Daten zu Neuschneemengen.

Grundausrüstung:

- Tourenski mit Tourenbindung, Felle, Harscheisen
- Skitourenstöcke und Skitourenschuhe
- Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS), Sonde, Schaufel
- GORE-TEX®-Jacke, Skitourenhandschuhe
- warme und zweckmässige Kleidung
- Helm oder Mütze, Sonnenbrille, Skibrille, Sonnenschutz
- Rucksack (ca. 30 Liter)
- warmes Getränk, Thermosflasche, Zwischenverpflegung
- Apotheke
- Rettungsdecke oder noch besser: Biwaksack
- Schraubenzieher mit verschiedenen Aufsätzen, Zange (Multitool) sowie Reparaturmaterial wie Draht, Kabelbinder, Tape usw.
- Navigationsmittel (Smartphone mit digitaler Karte oder analoge Karte sowie Kompass und Höhenmesser)
- evtl. Notfall-Kommunikationsmittel (Funkgerät, Satellitentelefon)

Schneeschuhtouren

1 Mettmen Gämspfad

Diese Tour kann auch als Schnuppertour bezeichnet werden und eignet sich für Personen, die das Schneeschuhlaufen ausprobieren möchten. Einfach, kurz und doch eindrücklich. Material kann direkt bei der Talstation der Luftseilbahn Kies – Mettmen gemietet werden.

Einstieg:	Bergstation Luftseilbahn Kies – Mettmen
Start / Ziel:	1610 m ü. M.
Höchster Punkt:	Staumauer, 1650 m ü. M.
Länge / Dauer:	1,5 km / 1 Stunde

Bergstation Mettmen → östliche Staumauer → nach Mauer östlich scharf abzweigen → Mittelstafel → Käsekeller → Bergstation Mettmen

2 Mettmen – Leglerhütte

Die Tour führt mitten durch den Freiberg Kärpf, das älteste Wildschutzgebiet Europas. Ziel der Tour ist die im Sommer 2007 umgebaute Leglerhütte, welche eine perfekte Kombination von moderner Architektur und gemütlicher Berghütte darstellt.

Einstieg:	Bergstation Luftseilbahn Kies – Mettmen
Start / Ziel:	1610 m ü. M.
Höchster Punkt:	Leglerhütte, 2273 m ü. M.
Länge / Dauer:	8 km / 5 Stunden

Bergstation Mettmen → Oberstafel Mettmen → Leglerhütte → Oberstafel Mettmen → Bergstation Mettmen

Die Legerhütte hat diesen Winter reduzierten Betrieb.
Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten unter www.leglerhuette.ch

3 Ämpächli – Bischofalp

Der Trail führt durch offenes Gelände zur neuen Wildbeobachtungsstation und weiter via Matthüttli ins Berghotel Bischofalp. Die Strecke liegt an der Sonne und Sie geniessen dabei eine einmalige Aussicht auf die gegenüberliegenden 3000er der Tektonikarena Sardona.

Einstieg:	Bergstation Gondelbahn Ämpächli
Start / Ziel:	1485 m ü. M.
Höchster Punkt:	Matthüttli, 1760 m ü. M.
Länge / Dauer:	3,5 km / 1½ Stunden

Bergstation Ämpächli → Bischofalp → Wildbeobachtungsstation → Matthüttli → Bischofalp → Ämpächli

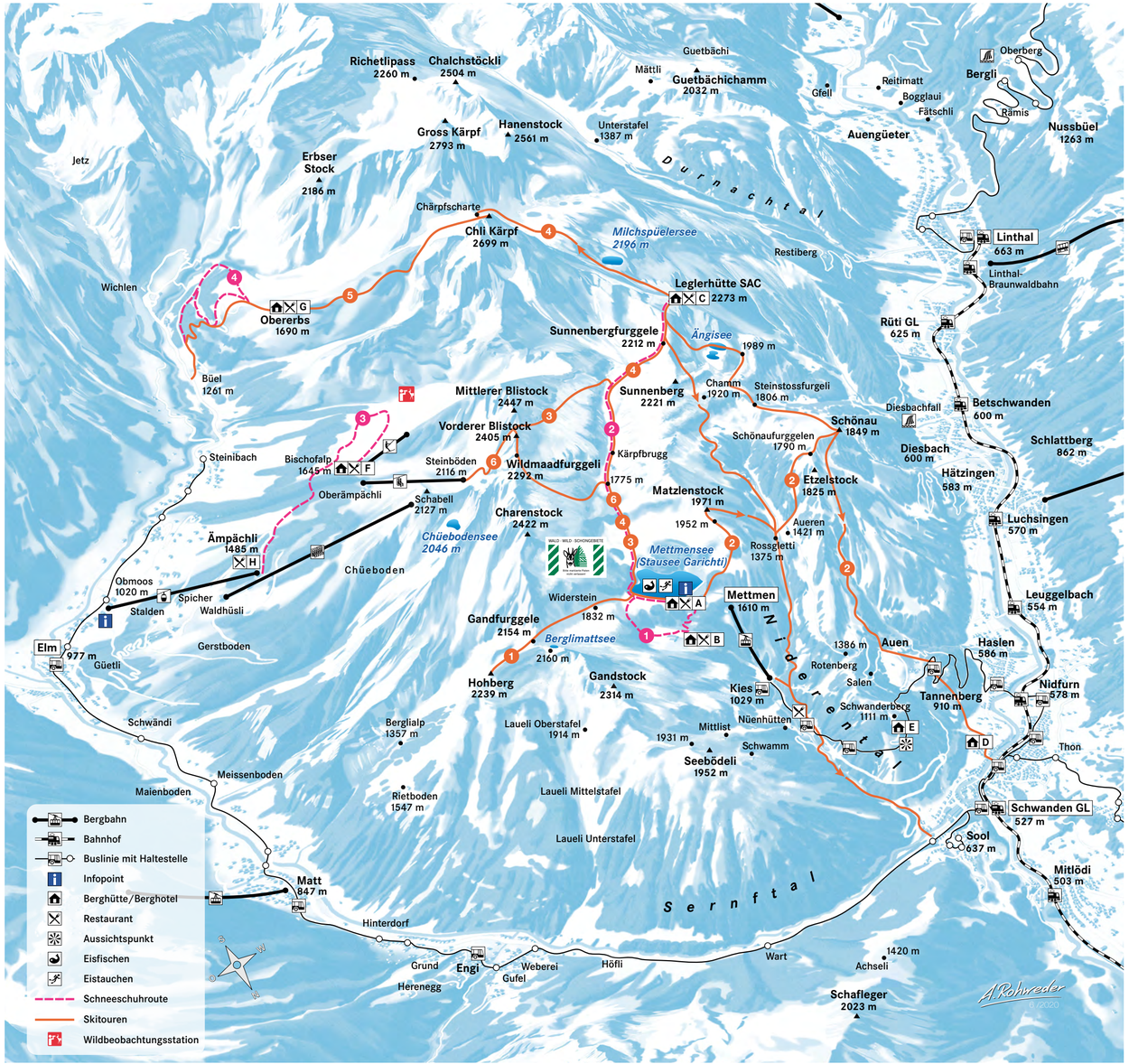
4 Elm – Obererbs

Die Tour führt Sie weitab von Hektik und Rummel durch winterliche Wälder und über tief verschneite Wiesen. Begleitet werden Sie auf der Route durch die Elmer Bergkulisse mit der eindrücklichen Nordwand des Hausstocks.

Einstieg:	Walenbrugg, Militärkantine Wichlen
Start / Ziel:	1300 m ü. M.
Höchster Punkt:	Skihütte Obererbs, 1690 m ü. M.
Länge / Dauer:	6 km / 3 Stunden

Walenbrugg → Garichti → Skihütte Obererbs → Rietboden → Walenbrugg

Bitte beachten Sie in jedem Fall die aktuelle **Lawinensituation und das Lawinenbulletin** unter www.slf.ch oder Telefon +41 (0) 81 417 01 11.



Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten

Zahlreiche Betriebe im Freiberg Kärpf verwöhnen Sie mit ihren kulinarischen Spezialitäten und bieten eine gemütliche Übernachtungsmöglichkeit mitten in der Natur.

Berghotel Mettmen A

Natrülich. Pur. Gast sein. – Das Berghotel Mettmen steht im Glarnerland, mitten im Freiberg Kärpf – dem ältesten Wildschutzgebiet Europas. Restaurant mit Aussicht und Terrasse.
www.berghotel-mettmen.ch +41 (0) 55 644 15 15

Naturfründehuus Mettmen B

Unsere heimelige Berghütte an idyllischer Lage bietet Platz für 45 Personen. Ab 31. Dezember 2023 bis 2. Januar 2024 täglich offen. Vom 3. Januar bis 3. März 2024 immer freitags ab 12.00 Uhr bis sonntags um 16.00 Uhr geöffnet.
www.mettmen.ch +41 (0) 79 216 67 74

Leglerhütte SAC C

Sieht aus wie ein Hotel, ist aber eine Hütte. Kein Stromnetz und kein Internet, dafür eine fantastische Aussicht. Ein Ort, an dem nach einer Skitour so richtig aufgetankt werden kann. Die Leglerhütte hat diesen Winter reduzierten Betrieb. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten auf der Website.
www.leglerhuette.ch +41 (0) 55 640 81 77

Pfadiheim Mühlebächli D

Das Pfadiheim bietet Platz für 31 Personen und liegt in Schwanden.
www.pfadi-heime.ch +41 (0) 44 342 22 43

Pfadiheim Villa Kunterbunt E

Die Villa bietet Platz für 50 Personen und liegt auf dem Schwanderberg auf 1111 m ü. M.
www.pfadi-heime.ch +41 (0) 44 342 22 43

Berghotel Bischofalp F

Das Berghotel liegt auf der Sonnenseite von Elm inmitten des Skigebiets von Elm. Panorama-Terrasse mit Blick aufs Martinsloch.
www.bischofalp.ch +41 (0) 55 642 15 25

Skihütte Obererbs G

Die Hütte ist in 1,5 bis 2 Stunden mit den Tourenski oder den Schneeschuhen erreichbar. Bei schlechtem Wetter kann die Hütte geschlossen sein. Informationen auf www.obererbs.ch.
www.obererbs.ch +41 (0) 55 642 50 53

Bergrestaurant Ämpächli H

Modernes und gemütliches Selbstbedienungsrestaurant mit grosser Sonnenterrasse direkt bei der Bergstation der 6er-Gondelbahn.
www.sportbahnenelm.ch +41 (0) 55 642 61 81